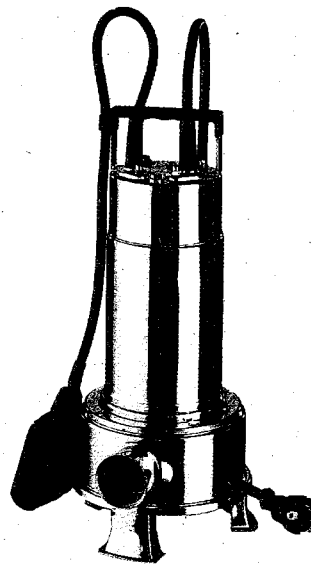




EBARA

ELETTROPOMPE SOMMERGIBILI SERIE RIGHT 75 - 100
SUBMERSIBLE ELECTROPUMPS SERIES RIGHT 75 - 100
ELECTROPOMPES SUBMERSIBLES SERIE RIGHT 75 - 100
ELEKTRISCHE TAUCHPUMPEN SERIE RIGHT 75 - 100
ELECTROBOMBAS SUMERGIBLES DE LA SERIE RIGHT 75 - 100
UNDERVATTENSPUMPAR SERIE RIGHT 75 - 100
NEDSÆNKEDE ELEKTROPUMPER SERIE RIGHT 75 - 100
UPOTETTAVAT SÄHKÖPUMPUT SARJA RIGHT 75 - 100
ELEKTRISCHE ONDERWATER POMPEN SERIE RIGHT 75-100
BOMBAS ELÉCTRICAS SUBMERGÍVEIS SÉRIE RIGHT 75 - 100
ΥΠΟΒΡΥΧΙΕΣ ΗΛΕΚΤΡΟΑΝΤΛΙΕΣ ΜΟΝΤΕΛΑ RIGHT 75 - 100



MANUALE D'ISTRUZIONE ALL'USO E ALLA MANUTENZIONE
USE AND MAINTENANCE INSTRUCTIONS MANUAL
INSTRUCTIONS POUR L'EMPLOI ET L'ENTRETIEN
ANLEITUNGSHEFT FÜR GEBRAUCH UND WARTUNG
LIBRO DE INSTRUCCIONES
DRIFT- OCH SKÖTSELANVISNING
BRUGS- OG VEDLIGEHOLDELSERANVISNING
KÄYTTÖ- JA HUOLTO-OHJEKIRJA
HANDLEIDING VOOR GEBRUIK EN ONDERHOUD
MANUAL DE INSTRUÇÃO PARA O USO E A MANUTENÇÃO
ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΕΩΣ ΚΑΙ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗΣ

ANLEITUNGSHEFT FÜR GEBRAUCH UND WARTUNG BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN

1. IDENTIFIZIERUNGSDATEN DES HERSTELLERS UND DER ELEKTROPUMPE

(gem. CEE89/392 A. 1.7.4.a.)

1.1. HERSTELLERDATEN

EBARA ITALIA S.p.A.

Werkleitung

Via Pacinotti 32

I-36040 BRENDOLA (VI) ITALIEN

Tel.: 0444/401145

Telefax: 0444/400018

Telex: 480538

Firmensitz

Via Campo Sportivo 30

I-38023 CLES (TN) ITALIEN

Tel.: 0463/24500

Telefax: 0463/22782

1.2. DATEN DER ELEKTROPUMPE

Bezeichnung:

ELEKTRISCHE TAUCHPUMPE

Modell:

RIGHT 75 - 100

Baujahr:

SIEHE TYPENSCHILD DER ELEKTROPUMPE

2. INFORMATIONEN ZUM KUNDENDIENST

Falls die Art der Störung nicht zu den in der Tabelle STÖRUNGSSUCHE (Kap. 14.1) aufgeführten gehört, wenden Sie sich bitte an den nächsten Vertragshändler.

3. EINFÜHRUNG

Dieses Heft enthält die für die Gebrauchs- und Wartungsanleitung Ihrer Elektropumpe RIGHT erforderlichen Informationen.

Für optimale Leistungen und die korrekte Funktion der Elektropumpe sollten Sie sich unbedingt an diese Anleitungen halten. Für eventuelle weitere Informationen wenden Sie sich an den nächsten Vertragshändler.

**DER NACHDRUCK, AUCH AUSZUGSWEISE, DER ABBILDUNGEN
UND DES TEXTES IST VERBOTEN.**

4. INHALTSVERZEICHNIS

1. IDENTIFIZIERUNGSDATEN DES HERSTELLERS UND DER ELEKTROPUMPE (gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a.)	Seite	14
1.1. Herstellerdaten	Seite	14
1.2. Daten der Elektropumpe	Seite	14
2. INFORMATIONEN ZUM KUNDENDIENST	Seite	14
3. EINFÜHRUNG	Seite	14
4. INHALTSVERZEICHNIS	Seite	14
5. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	Seite	14
5.1. Kundenseitige Vorsichtsmaßnahmen	Seite	14
5.2. Wichtige Schutzmaßnahmen	Seite	15
6. BESCHREIBUNG	Seite	15
6.1. Allgemeine Beschreibung	Seite	15
6.2. Technisch-konstruktive Merkmale	Seite	15
7. TECHNISCHES DATENBLATT (gem. CEE 89/392 A. 1.1.2 und 1.7.2; EN 292-2, A.5)	Seite	15
7.1. Technische Daten der Pumpe	Seite	15
7.2. Technische Daten des Motors	Seite	15
8. VORGESEHENER EINSATZ UND UNVORHERGESEHENER		

EINSATZ (gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a; EN 292-1, A. 5.7.1 und EN 292-2, A. 5.1.1)	Seite	15
8.1. Vorgesehene Einsatzbedingungen	Seite	15
8.2. Unvorhergesehene Einsatzbedingungen	Seite	16
9. BEFÖRDERUNG UND TRANSPORT (gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a; EN 292-2, A.5.1.1)	Seite	16
9.1. Auspacken	Seite	16
9.2. Beförderung und Abhängen	Seite	16
9.3. Transport	Seite	16
10. INSTALLATION (gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a; EN 292-2 A. 5.5.1.a)	Seite	16
10.1. Feste Installation	Seite	16
10.2. Provisorische Installation	Seite	16
11. MONTAGE UND DEMONTAGE (gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a)	Seite	16
12. VORBEREITUNG FÜR DEN EINSATZ (gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a; EN 292-2 A. 5.1.3.)	Seite	16
12.1. Elektroanschluß	Seite	16
12.2. Regeln und Einstellen (gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a; EN 292-2 A. 5.5.1.d)	Seite	17
13. GEBRAUCH UND EINSCHALTEN (gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a; EN 292-2 A. 5.5.1.d)	Seite	17
13.1. Ausführung mit Schwimmer	Seite	17
13.2. Ausführung ohne Schwimmer	Seite	17
14. WARTUNG UND REPARATUR (gem. CEE 89/392 A. 1.6.; EN 292-2 A. 5.5.1.e)	Seite	17
14.1. Störungssuche	Seite	17
15. MITGELIEFERT DATENBLÄTTER	Seite	47
15.1. Maße, Verpackung und Gewichte der Elektropumpe (Abb. 1)	Seite	47
15.2. Installations-Schema mit min. Funktions-Räumen (Abb. 2)	Seite	48
15.3. Schaltplan einphasige Elektropumpe mit Schwimmer (Abb. 3)	Seite	49
15.4. Schaltplan einphasige Elektropumpe ohne Schwimmer (Abb. 4)	Seite	50
15.5. Schaltplan dreiphasige Elektropumpe (Abb.5)	Seite	51
15.6. Schema der Elektropumpe für die Anpassung der Schwimmerkabelänge (Abb. 6)	Seite	52
15.7. Demontage-Schema Filter Elektropumpe (Abb. 7)	Seite	53
16. INFORMATIONEN ZUR GERÄUSCHBELASTUNG (gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.f)	Seite	54

5. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

DIE NICHT-EINHALTUNG DIESER HINWEISE UND/ODER FREMDEINGRIFFE AN DER ELEKTROPUMPE ENTHEBEN DIE FIRMA EBARA ITALIA S.p.A. VON JEDER HAFTUNG FÜR EVENTUELLE PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN UND/ODER BESCHÄDIGUNGEN DER ELEKTROPUMPE.

Vor dem Einschalten der Elektropumpe muß der Anwender unbedingt mit allen in diesem Heft beschriebenen Operationen vertraut sein und diese während dem Einsatz oder der Wartung befolgen.

Die Elektropumpe RIGHT weisen keinerlei RESTRIKTIKEN auf. Für den Einsatz der Elektropumpe RIGHT sind keine besonderen technischen Kenntnisse nötig. Für den Einsatz der Elektropumpe RIGHT sind keine Mittel für den persönlichen Schutz erforderlich.

5.1. KUNDENSEITIGE VORSICHTSMASSNAHMEN



a) Der Anwender muß die in den jeweiligen Ländern geltenden Unfallverhütungsvorschriften sorgfältig befolgen, sowie die Angaben der Kapitel 7.1 und 7.2 beachten.



b) Falls die Elektropumpe in Schwimmbecken eingesetzt wird, dürfen sich keine Personen im Wasser befinden.

c) Während Reparaturen oder Wartungsarbeiten an der Elektropumpe stets den Stecker aus der Steckdose nehmen

oder den eventuellen Schalter ausschalten, um die Stromversorgung der Pumpe abzuhängen. Dadurch wird ungewolltes Einschalten vermieden, das Personen- oder Sachschäden verursachen könnte.

- d) Alle Arbeiten für Wartung, Installation oder Beförderung der Elektropumpe mit unter Spannung stehender Elektroanlage können schwerwiegende, auch tödliche Unfälle verursachen.
- e) Während dem Betrieb soll die Elektropumpe nicht bewegt oder verstellt werden.
- f) Vor jedem Einsatz der Elektropumpe sicherstellen, daß das Kabel und die elektrischen Vorrichtungen einwandfrei sind.
- g) Die Elektropumpe auf keinen Fall barfuß, oder schlimmer noch mit nassen Füßen oder Händen einschalten (durch Einstecken des Steckers und/oder Betätigen des Schalters).
- h) Nicht ausdrücklich in diesem Heft vorgesehene Operationen oder Eingriffe an der Elektropumpe sind unbedingt zu vermeiden.

5.2. WICHTIGE SCHUTZVORRICHTUNGEN

(gem. CEE 89/392 A. 1.1.2 und 1.7.2; EN 292-2, A.5)



Alle beweglichen Teile der Elektropumpen der Serie RIGHT sind durch Gehäuse geschützt. Die Firma EBARA ITALIA S.p.A. übernimmt daher keinerlei Haftung für solche Schäden, die durch die Entfernung oder Veränderung dieser Vorrichtungen entstehen.



Alle Leiter oder unter Spannung stehenden Teile sind elektrisch isoliert. Die freiliegenden Teile sind außerdem geerdet.

6. BESCHREIBUNG

6.1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die Elektropumpen der Serie RIGHT sind sich hinsichtlich Funktion und Konstruktionsart alle ähnlich. Die Unterschiede sind die folgenden:

- Leistung
- Fördermenge
- Förderhöhe
- Stromversorgung (ein- oder dreiphasig)
- Gewicht
- Abmessungen.

Die Elektropumpen der Serie RIGHT werden für die Förderung von Wasser eingesetzt, welches auch eine gewisse Temperatur haben kann (Kap. 7.1). Dank dem geringen Raumbedarf und dem problemlosen Transport können sie sowohl für feste, als auch zeitweilige Installationen, mit oder ohne automatischem Anlaufen verwendet werden.

Sofern sie entsprechend der Anleitungen der Kap. 8 und 14 eingesetzt werden, sichern diese ganz aus rostfreiem Stahl konstruierten Elektropumpen lange Haltbarkeit bei gleichbleibenden Leistungen.

6.2. TECHNISCH-KONSTRUKTIVE MERKMALE

Die Elektropumpen der Serie RIGHT sind nach den folgenden Projekt- und/oder Konstruktionsvorschriften ausgeführt:

MECHANISCHE RISIKEN (Anlage 1 Maschinen-Richtlinien)
- EN 292-1 und EN 292-2

ELEKTRISCHE RISIKEN (Anlage 1 Maschinen-Richtlinien)
- EN 292-1 und EN 292-2
- CEI 61-69 (EN 60 335-2-41)

VERSCHIEDENE RISIKEN (Anlage 1 Maschinen-Richtlinien)
- CEE 89/392 - Anlage I

Die an den Elektropumpen installierten Elektrokomponenten und die entsprechenden Schaltungen entsprechen den Normen CEI 44-5.

7. TECHNISCHES DATENBLATT

(gem. CEE 89/392 A. 1.1.2 und 1.7.2; EN 292-2, A.5)

7.1. TECHNISCHE DATEN DER PUMPE

	U.M.	RIGHT 75	RIGHT 100
Höchsttemperatur der gepumpten Flüssigkeit	°C		50
Max. Größe der aufschwimmenden Festkörper	mm		35
Max. Tauchtiefe	m		10
Stromkabellänge	m		10
Laufertyp			offen
Art der Wellendichtung			Dichtung in Ölkammer
Lagertyp			abgeschirmtes Kugellager
Auslaßdurchmesser	Zoll		G 1 1/2
Läufermaterial			rostfreier Stahl
Material äußere Hülse			rostfreier Stahl
Material Dichtungsdeckel			rostfreier Stahl
Material Ansaugdeckel			rostfreier Stahl

7.2. TECHNISCHE DATEN DES MOTORS

	U.M.	RIGHT 75	RIGHT 100
Leistung	kW	0.55	0.75
Typ			Trocken-Tauchpumpe
Polarität			2
Isolierklasse			F
Schutzgrad			IP58
Betriebsart			Dauerbetrieb
Phase - Frequenz - Spannung			einphasig - 50Hz-220-240V±5%
Phase - Frequenz - Spannung			dreiphasig - 50Hz-380-415V±5%
Überlastungsschutz			Wärmeschutz (nur einphasig)
Material der Motorstruktur			rostfreier Stahl
Wellenmaterial			rostfreier Stahl
Kabelmantel			Neopren

DIE FIRMA EBARA S.p.A. BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DIE TECHNISCHEN DATEN ZUM ZWECK DER VERBESSERUNG UND AKTUALISIERUNG ZU VERÄNDERN.

8. VORGESEHENER EINSATZ UND UNVORHERGESEHENER EINSATZ

(gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a; EN 292-1, A. 7.7.1 und EN 292-2, A. 5.1.1)

ACHTUNG

Die Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Bindungen stellt in technischer Hinsicht und im Hinblick auf die Personensicherheit eine Situation des unvorhergesehenen Einsatzes dar und entbindet die Firma EBARA ITALIA S.p.A. von jeder Haftpflicht für eventuelle Personen- oder Sachschäden und/oder Beschädigungen der Elektropumpe und läßt außerdem die Garantie verfallen.

8.1. VORGESEHENE EINSATZBEDINGUNGEN

Die Elektropumpen der Serie RIGHT eignen sich für die Förderung von sauberem Wasser, Schmutzwasser oder Wasser mit aufschwimmenden Festkörpern bis zu einem Durchmesser von 35 mm; für das Trockenlegen von Garagen, Kellern, Unterkellerungen, Schwimmbädern, Wannens, Tanks, Brunnen, Schächten.

Die Elektropumpe kann nur dann mit Dauerbetrieb verwendet werden, wenn sie vollkommen eingetaucht ist.

Die Elektropumpe muß entsprechend ihrer technischen Charakteristiken (Kap. 7) eingesetzt werden.

8.2. UNVORHERGESEHENE EINSATZBEDINGUNGEN

Die Elektropumpen der Serie RIGHT eignen sich nicht für die Förderung von säurehaltigem oder allgemein korrosivem Wasser, über 50°C heißem Wasser, Meerwasser, sowie für brennbare und allgemein gefährliche Flüssigkeiten.

Die Elektropumpen RIGHT dürfen auf keinen Fall ohne Wasser betrieben werden.

9. BEFÖRDERUNG UND TRANSPORT

(gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a; EN 292-2, A.5.1.1)

9.1. AUSPACKEN

Die Verpackung auf auffällige Beschädigungen untersuchen und diese umgehend dem Zusteller melden. Die Elektropumpe aus der Verpackung nehmen und auf Transportschäden untersuchen; falls solche festgestellt werden, müssen diese innerhalb 8 Tagen ab der Lieferung dem Händler gemeldet werden. Zum Schluß kontrollieren, ob die Daten des Typenschildes an der Elektropumpe den von Ihnen angegebenen Werten entsprechen.

9.2. BEFÖRDERUNG UND ABHÄNGEN

ACHTUNG



BEI NICHT-EINHALTEN DIESER VORSCHRIFTEN KANN DIE PUMPE HERUNTERFALLEN UND SCHWERWIEGEND BESCHÄDIGT WERDEN.



DIE ELEKTROPUMPE DARF AUF KEINEN FALL AM KABEL GEHOBEN UND/ODER GEZOGEN WERDEN.

Für die Beförderung und das Abhängen der Elektropumpe wie folgt vorgehen:

- den Stecker aus der Steckdose nehmen und/oder den eventuellen Schalter ausschalten;
- das Kabel aufwickeln und festhalten;
- die Elektropumpe und das Auslaßrohr am Griff heben.

Falls die Elektropumpe fest installiert ist, müssen vor der Beförderung die folgenden Vorgänge ausgeführt werden:

- den Stecker aus der Steckdose nehmen und/oder den eventuellen Schalter ausschalten;
- eventuell vorhandene Schellen aufschrauben und das Auslaßrohr abnehmen;
- das Kabel aufwickeln und festhalten;
- die Elektropumpe am Griff heben.

9.3. TRANSPORT

Für den Transport ist die Elektropumpe in einem Karton untergebracht. Dank geringem Gesamtgewicht und Größe (Abb. 1) stellt der Transport kein Problem dar.

Auf jeden Fall das auf dem Karton angegebene Gesamtgewicht kontrollieren.

10. INSTALLATION

(gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a; EN 292-2 A. 5.5.1.a)

ACHTUNG

DIE ELEKTROPUMPE DARF AUSSCHLIESSLICH MIT EINEM AM GRIFF BEFESTIGTEN SEIL GEHOBEN WERDEN; AUF KEINEN FALL AM STROMKABEL ZIEHEN.

10.1. FESTE INSTALLATION

- a) Die Elektropumpe muß auf einem geraden Untergrund aufgestellt werden.
- b) Unbedingt die Mindestabstände (Abb. 2) von Wänden, Schachtwänden oder anderem einhalten, damit der Betrieb und die Operationen für Einsatz und Wartung unter sicheren Bedingungen (gem. EN 292-2 A. 5.5.1.b) erfolgen können.
- c) Es empfiehlt sich Rohre aus Metall oder Plastikmaterial zu G 1 1/2 zu verwenden, die mit passenden Schellen an der Elektropumpe befestigt werden.
- d) Außerdem empfiehlt sich die Installation eines Rückschlagventils am Auslaßrohr.

10.2. PROVISORISCHE INSTALLATION (FÜR VORÜBERGEHENDEN GEBRAUCH)

- a) Die Elektropumpe muß auf einem geraden Untergrund aufgestellt werden.
- b) Unbedingt die Mindestabstände (Abb. 2) von Wänden, Schachtwänden oder anderem einhalten, damit der Betrieb ermöglicht wird.
- c) Es empfiehlt sich Schläuche zu G 1 1/2 mit eventuellen Anschlußstücken derselben Größe zu verwenden.
- d) Außerdem empfiehlt sich die Installation eines Rückschlagventils am Auslaßrohr.

11. MONTAGE UND DEMONTAGE

(gem. CEE 89/392 A. 1.7.4. a)

Die Elektropumpe besteht aus einem Stück und muß daher nicht montiert werden.

Falls sie wegen Beschädigungen oder anderem demontiert werden soll, muß dies unbedingt durch den Händler oder den Kundendienst erfolgen.

DIE NICHT-EINHALTUNG DIESER BEDINGUNG LÄSST DIE GARANTIE VERFALLEN.

12. VORBEREITUNG FÜR DEN EINSATZ

(gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a; EN 292-2 A. 5.1.3.)

Bei den dreiphasigen Elektropumpen RIGHT die Drehrichtung des Motors kontrollieren. Wenn die Elektropumpe von oben betrachtet wird, muß der Läufer im Uhrzeigersinn drehen (siehe Pfeilrichtung an der Pumpe).

Da die Drehrichtung des Läufers nicht mit dem bloßen Auge erkennbar ist, muß wie folgt vorgegangen werden: bei noch nicht an der Anlage befestigter Elektropumpe das Speisekabel an das Schaltbrett anschließen und den Schalter kurz betätigen: die Elektropumpe läuft mit einem Rückschlag an. Bei korrekter Drehung der Pumpe muß der Rückschlag von oben gesehen im Gegenuhrzeigersinn erfolgen.

12.1. ELEKTROANSCHLUSS

ACHTUNG

- a) Für den Anschluß an das Netz ist die Elektropumpe mit einem 10 Meter langen Kabel nach IEC-Norm ausgestattet; beim Anschließen muß die installierte Leistung (0.55-0.75 kW), die Netzspannung und die Phasenzahl berücksichtigt werden (Kap. 7.2).
- b) Das Netz muß über eine effiziente Erdung, gemäß der einschlägigen Elektrovorschriften verfügen, für die der Installateur verantwortlich ist.
- c) Die einphasige Ausführung sieht einen Stecker nach CEE-Normen, Veröffentlichung 7, mit doppeltem Erdkontakt (Abb. 3) vor; die Erdung erfolgt über den Stecker selbst, sobald er in die Steckdose gesteckt wird.
- d) Die dreiphasige Ausführung ist mit einem Stromkabel mit gelb/grünem Draht für die Erdung ausgestattet (Abb. 5); den gelb/grünen Draht des Stromkabels an eine effiziente

Erdung, gemäß der einschlägigen Elektrovorschriften anschließen.

Die dreiphasige Ausführung hat keinen eingebauten Motorschutzschalter und der Überlastungsschutz geht folglich zu Lasten des Anwenders. Die Stromversorgung der Elektropumpe muß über eine Schalttafel mit Schalter, Sicherung und magnetotherischem, auf die Stromaufnahme der Pumpe geeichtem Schalter erfolgen. Die Schalttafel muß von einem qualifizierten Techniker ausgeführt werden oder kann bei der Firma EBARA ITALIA S.p.A. bezogen werden.

e) Sowohl für die einphasige, als auch die dreiphasige Ausführung empfiehlt sich die Installation eines hochempfindlichen Differentialschalters (0.03 A) an der Elektroanlage.

Der Elektroanschluß muß von einem qualifizierten Techniker ausgeführt werden.

12.2. EGELN UND EINSTELLEN

(gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a; EN 292-2 A. 5.5.1.d)

Die einzige nach erfolgter Installation durchzuführende Kontrolle betrifft die Kabellänge mit Schwimmer (bei den entsprechenden Versionen), im Vergleich zum Mindest- und Höchststand des Wassers (Abb. 6).

13. GEBRAUCH UND ANLASSEN

(gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.a; EN 292-2 A. 5.5.1.d)

13.1. AUSFÜHRUNG MIT SCHWIMMER

Den Stecker einstecken und/oder den Schalter betätigen; die Elektropumpe schaltet sich ein; sobald die Elektropumpe das Wasser bis zum vom Schwimmer geregelten Mindeststand abgesaugt hat (Abb. 2), schaltet sie sich automatisch ab.

13.2 AUSFÜHRUNG OHNE SCHWIMMER

Den Stecker einstecken und/oder den Schalter betätigen; die Elektropumpe schaltet sich ein; sobald die Elektropumpe das Wasser bis zum Mindeststand abgesaugt hat (Abb. 2), den Stecker aus der Steckdose nehmen und/oder den Schalter ausschalten.

14. WARTUNG UND REPARATUR

(gem. CEE 89/392 A. 1.6.; EN 292-2 A. 5.5.1.e)

ACHTUNG ALLE WARTUNGSEINGRIFFE MÜSSEN BEI AUSGESTECKTEM STECKER UND/ODER AUSGESCHALTETEM SCHALTER DURCHFÜHRT WERDEN.



DIE ELEKTROPUMPE DARF AUSSCHLIESSLICH VON QUALIFIZIERTEN TECHNIKERN DEMONTIERT WERDEN. DIE NICHT-EINHALTUNG DIESER VORSCHRIFT LÄSST DIE GARANTIE VERFALLEN. DASSELBE GILT FÜR REPARATUREN UND/ODER DAS WECHSELN VON TEILEN.

Für die korrekte Funktion der Elektropumpe und lange Lebensdauer darf die Ansaugöffnung nicht verstopft und der Läufer muß stets sauber gehalten werden.

- Wenn die Ansaugöffnung verstopft ist, muß sie mit den durch Handschuhe geschützten Händen gesäubert werden.
- Wenn der Läufer verschmutzt ist, wie folgt vorgehen (Abb. 7):
 - Arbeitshandschuhe tragen, um Verletzungen zu vermeiden;
 - die drei Befestigungsschrauben (1) der Füße und des Deckels der Ansaugseite (2) lösen;
 - den Dichtungsring (3) entfernen;
 - Damit liegt der Läufer frei; eventuell säubern; auch den Raum zwischen Läufer und Gehäuse säubern.

Für die erneute Montage in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Den Zustand des Stromkabels kontrollieren: falls es beschädigt ist, wenden Sie sich für seinen Ersatz an Ihren Händler oder an den Kundendienst.

14.1. STÖRUNGSSUCHE

ART DER STÖRUNG

Die Pumpe funktioniert nicht (Motor dreht nicht)

URSACHE	ABHILFE
Strommangel	Den Zähler kontrollieren
Stecker ausgesteckt	Den Elektroanschluß kontrollieren
Automatikschalter ausgelöst	Schalter zurückstellen und die Ursache prüfen
Schwimmer blockiert	Kontrollieren, ob der Schwimmer den Pegel ON erreicht
Läufer blockiert	Ursache für die Blockierung feststellen (Kap. 14)
Wärmeschutzschalter ausgelöst (einphasig)	Wird automatisch zurückgestellt (nur einphasig)
Sicherung durchgebrannt (dreiphasig)	Durch eine Sicherung desselben Typs ersetzen
Motor oder Kondensator defekt	An den nächsten Händler wenden

ART DER STÖRUNG

Die Pumpe funktioniert nicht (Motor dreht)

URSACHE	ABHILFE
Loch im Ansaugdeckel erstopft	Loch reinigen (Kap. 14)
Rückschlagventil blockiert	Ventil säubern und auf seine Funktion kontrollieren

ART DER STÖRUNG

Die Pumpe funktioniert mit verminderter Leistung

URSACHE	ABHILFE
Läufer, Auslaßrohre verschmutzt	Reinigen (Kap. 14)
Rückschlagventil verstopft	Ventil säubern und auf seine Funktion kontrollieren
Wasserstand zu niedrig	Pumpe ausschalten
Drehrichtung falsch	Drehrichtung kontrollieren (nur dreiphasig Kap. 12)
Speisespannung falsch	Pumpe mit der Spannung des Typenschildes speisen

ART DER STÖRUNG

Die Pumpe hält nach kurzem Betrieb an (Auslösen des Wärmeschutzschalters)

URSACHE	ABHILFE
Fremdkörper verstopfen den Läufer	Fremdkörper entfernen (Kap. 14)
Flüssigkeit zu warm	Die Temperatur überschreitet die technischen Grenzen der Pumpe
Innerer Defekt	An den nächsten Händler wenden

15. DOCUMENTAZIONE TECNICA DI CORREDO

15.1. SCHEMA INGOMBRI ELETTROPOMPA, IMBALLO E PESI (fig. 1)

15. TECHNICAL DOCUMENTS SUPPLIED

15.1. DIAGRAM OF PUMP DIMENSIONS, PACKING AND WEIGHTS (fig. 1)

15. DOCUMENTATION TECHNIQUE INCLUE

15.1. COTES D'ENCOMBREMENT DE L'ELECTROPOMPE, EMBALLAGE ET POIDS (fig. 1)

15. MITGELIEFERTE DATENBLÄTTER

15.1. MAßE, VERPACKUNG UND GEWICHTE DER ELEKTROPUMPE (Abb. 1)

15. DOCUMENTACION TECNICA EN EQUIPAMIENTO

15.1. ESQUEMA DIMENSIONES ELECTROBOMBA, EMBALAJE Y PESOS (fig. 1)

15. VIDHÄNGANDE TEKNISK DOKUMENTATION

15.1. PUMPENS DIMENSIONER, EMBALLERING OCH VIKT (fig. 1)

15. TEKNISK DOKUMENTATION

15.1. PUMPENS DIMENSIONER, PAKNING OG VÆGT (fig. 1)

15. TOIMITETUT TEKNISET DOKUMENTIT

15.1. KAAVIO PUMPUN MITOISTA, PAKKAAMISESTA JA PAINOISTA (kuva 1)

15. BIJGESLOTEN TECHNISCHE DOCUMENTATIE

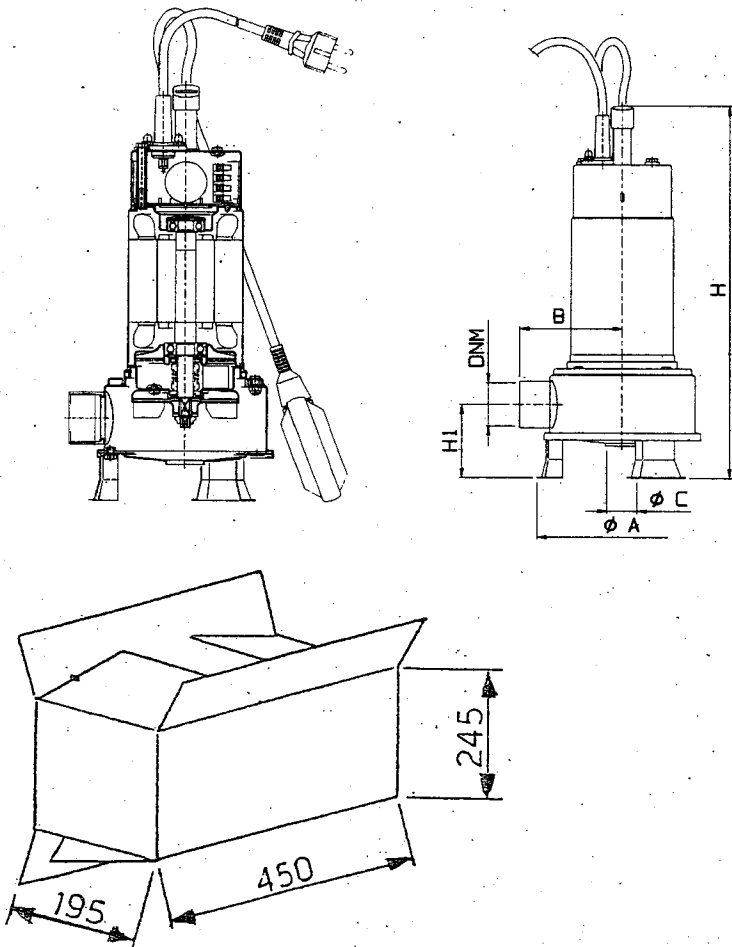
15.1. SCHEMA AFMETINGEN ELEKTRISCHE POMP, VERPAKKING EN GEWICHTEN (afb. 1)

15. DOCUMENTAÇÃO TÉCNICA ANEXA

15.1. ESQUEMA DAS DIMENSÕES DA BOMBA ELÉTRICA, EMBALAGEM E PESOS (fig. 1)

15. ΔΙΑΓΡΑΜΜΑΤΑ

15.1. ΔΙΑΓΡΑΜΜΑ ΔΙΑΣΤΑΣΕΩΝ ΑΝΤΛΙΑΣ, ΣΩΣΚΕΘΑΣΙΑΣ ΚΑΙ ΒΑΡΗ (ΕΙΚ. 1)



Dimensioni mm
 Dimensions mm
 Dimensions mm
 Schachtnabe mm
 Dimensiones mm
 Dimensioner mm
 Dimensioner mm
 Mitat mm
 Afmetingen mm
 Dimensões
 Διαστάσεις mm

	RIGHT	
	75	100
φA	186	186
B	112	112
φC	35	35
H	405	430
H1	80	80
DNM	1" 1/2	1" 1/2
PESO KG. WEIGHT KG. GEWICHT KG. POIDS KG. PESO KG. VIKT KG. VÆGT KG. PAINO KG. GEWICHT KG. PESO KG. BAPO KG.	10	11.5

fig. 1 - Abb. 1 - fig. 1 - kuva 1 - afb. 1 - fig. 1 - εικ. 1

15.2. SCHEMA INSTALLAZIONE CON SPAZI FUNZIONALI MINIMI (fig. 2)

15.2. DIAGRAM FOR INSTALLATION MED MINIMUM FUNKTIONSPLADS (fig. 2)

15.2. DIAGRAM FOR INSTALLATION WITH MINIMUM FUNCTIONAL SPACES (fig. 2)

15.2. KAAVIO ASENNUKSESTA AHTAISIIIN TILOIHIN (kuva 2)

15.2. DIMENSIONS MINIMALES DU PUISARD (fig. 2)

15.2. SCHEMA INSTALLATIE MET MINIMALE FUNCTIONEEL RUIMTES (afb. 2)

15.2. INSTALLATIONS-SCHEMA MIT MIN. FUNKTIONS-RÄUMEN (Abb. 2)

15.2. ESQUEMA DA INSTALAÇÃO COM ESPAÇOS FUNCIONAIS MÍNIMOS (fig. 2)

15.2. ESQUEMA INSTALACION CON ESPACIOS FUNCIONALES MINIMOS (fig. 2)

15.2. ΔΙΑΓΡΑΜΜΑ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΜΕ ΕΛΑΧΙΣΤΕΣ ΑΠΟΣΤΑΣΕΙΣ (εικ. 2)

15.2. INSTALLATIONSRTNING, MINSTA DRIFTUTRYMME (fig. 2)

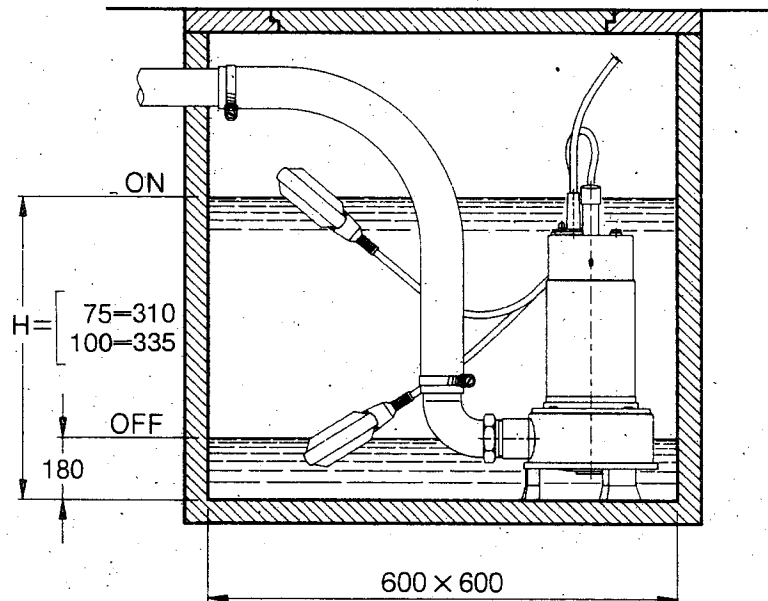


fig. 2 - Abb. 2 - fig. 2 - kuva 2 - afb. 2 - fig. 2 - εικ. 2

15.4. SCHEMA ELETRICO ELETTROPOMPA MONOFASE SENZA GALLEGGIANTE (fig. 4)

15.4. WIRING DIAGRAM FOR SINGLE-PHASE ELECTROPUMP WITHOUT FLOAT SWITCH (fig. 4)

15.4. SCHEMA ELECTRIQUE ELECTROPOMPE MONOPHASEE SANS FLOTTEUR (fig. 4)

15.4. SCHALTPLAN EINPHASIGE ELEKTROPUMPE OHNE SCHWIMMER (Abb. 4)

15.4. ESQUEMA ELECTRICO ELECTROBOMBA MONOFASICA SIN FLOTADOR (fig. 4)

15.4. KRETSSCHEMA FÖR ENFAS ELPUMP UTAN FLOTTÖRSTRÖMBRYTARE (fig. 4)

- | | | |
|--|--|--|
| 1) Cavo di alimentazione
Supply cable
Câble d'alimentation
Speisekabel
Cable eléctrico
Nätkabel,
livsmedelsskvalitet
Fødekabel
Kaapeli liitäntäkaapeli
Voedings Kabel
Cabo de alimentação
Ηλεκτρικό καλώδιο | 6) Condensatore
Capacitor
Condensateur
Kondensator
Condensador
Kondensator
Kondensator
Kondensaattorin
Condensator
Condensador
Κονδωντής | 11) Marcia
Run
Marche
Gang
Marcha
Drift
Drift
Käynti
Versnelling
Marcha
Λειτουργία |
| 2) Giallo/verde
Yellow/green
Jaune/vert
Gelb/grün
Amarillo/verde
Gul/grön
Gul/grön
Kelta/vihreä
Geel/groen
Amarelo/verde
Κίτρινο/πράσινο | 7) Avviamento
Start
Démarrage
Anlassen
Puesta en marcha
Start
Käynnistys
Start
Arranque
Εκκίνηση | 12) Verde
Green
Vert
Grün
Verde
Grön
Vihreä
Groen
Verde
Πράσινο |
| 3) Giallo/verde
Yellow/green
Jaune/vert
Gelb/grün
Amarillo/verde
Gul/grön
Gul/grön
Kelta/vihreä
Geel/groen
Amarelo/verde
Κίτρινο/πράσινο | 8) Motoprotettore
Motorprotector
Protection moteur
Motorschutzschalter
Motoprotector
Motorskydd
Motorbeskyttelse
Moottorinsudjakytkin
Motorbescherming
Motoprotetor
Προστασία κινητήρα | 13) Bianco
White
Blanc
Weiss
Blanco
Vit
Hvid
Valkoinen
Wit
Branco
Ασπρο |
| 4) Azzurro
Blue
Bleu clair
Hellblau
Azul
Blå
Lyseblå
Vaal sininen
Licht blauw
Azul claro
Γαλάζιο | 9) Nero
Black
Noir
Schwarz
Negro
Svart
Sort
Musta
Zwart
Preto
Μαύρο | 14) Bianco
White
Blanc
Weiss
Blanco
Vit
Hvid
Valkoinen
Wit
Branco
Ασπρο |
| 5) Nero o marrone
Black or brown
Noir et marron
Schwarz oder braun
Negro o marrón
Svart eller brun
Sort eller brun
Musta tai ruskea
Zwart of bruin
Preto ou castanho
Μαύρο ή καφέ | 10) Motore
Motor
Moteur
Motor
Motor
Motor
Motor
Moottori
Motor
Motor
Κινητήρας | |

15.4. LEDNINGSDIAGRAM FOR ENKELTFASET ELEKTROPUMPE UDEN FLYDEKONTAKT (fig. 4)

15.4. SÄHKÖKAAVIO YKSIVAIHEISALLE SÄHKÖPUMPULLE ILMAN KOHOKYTKINTÄ (kuva 4)

15.4. ELEKTRISCHE SCHEMA MONOFASE ELEKTROPUMP ZONDER DRIJVER (afb. 4)

15.4. ESQUEMA ELÉCTRICO DA BOMBA MONOFÁSICA SEM FLUTUADOR (fig. 4)

15.4. ΗΛΕΚΤΡΙΚΟ ΔΙΑΓΡΑΜΜΑ ΜΟΝΟΦΑΣΙΚΗΣ ΑΝΤΙΑΙΑΣ ΧΩΡΙΣ ΦΛΟΤΕΡ (εικ. 4)

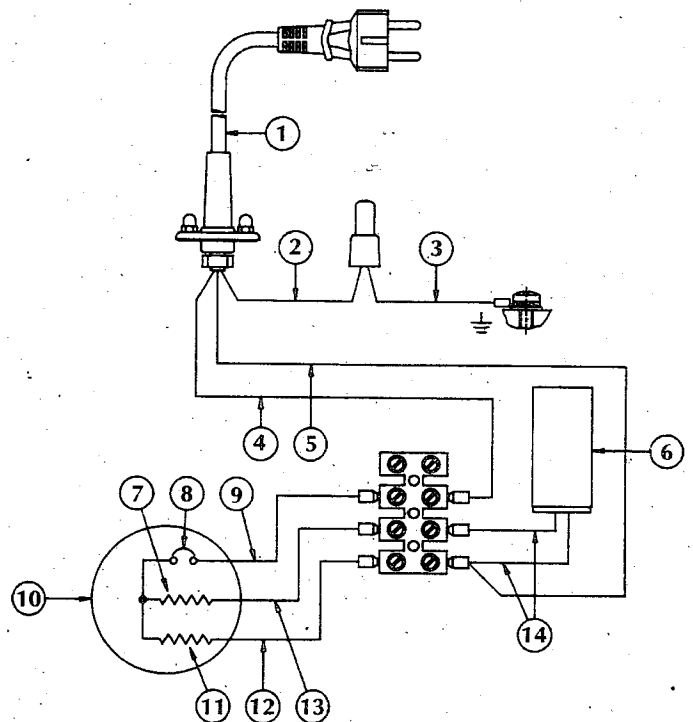


fig. 4 - Abb. 4 - fig. 4 - kuva 4 - afb. 4 - fig. 4 - εικ. 4

15.5. SCHEMA ELETTRICO ELETTROPOMPA TRIFASE (fig. 5)

15.5. WIRING DIAGRAM FOR THREE-PHASE ELECTROPUMP (fig. 5)

15.5. SCHEMA ELECTRIQUE ELECTROPOMPE TRIPHASEE (fig. 5)

15.5. SCHALTPLAN DREIPHASIGE ELEKTROPUMPE (Abb. 5)

15.5. ESQUEMA ELECTRICO ELECTROBOMBA TRIFASICA (fig. 5)

15.5. KRETSSCHEMA FÖR TREFAS ELPUMP (fig. 5)

15.5. LEDNINGSDIAGRAM FOR TREFASET ELEKTROPUMPE (fig. 5)

15.5. SÄHKÖKAAVIO KOLMIVAIHEISELLE SÄHKÖPUMPULLE (kuva 5)

15.5. ELEKTRISCHE SCHEMA DRIEFASE ELEKTROPOMP (afb. 5)

15.5. ESQUEMA ELÉCTRICO DA BOMBA TRIFÁSICA (fig. 5)

15.5. ΗΛΕΚΤΡΙΚΟ ΔΙΑΓΡΑΜΜΑ ΤΡΙΦΑΣΙΚΗΣ ΑΝΤΛΙΑΣ (εικ. 5)

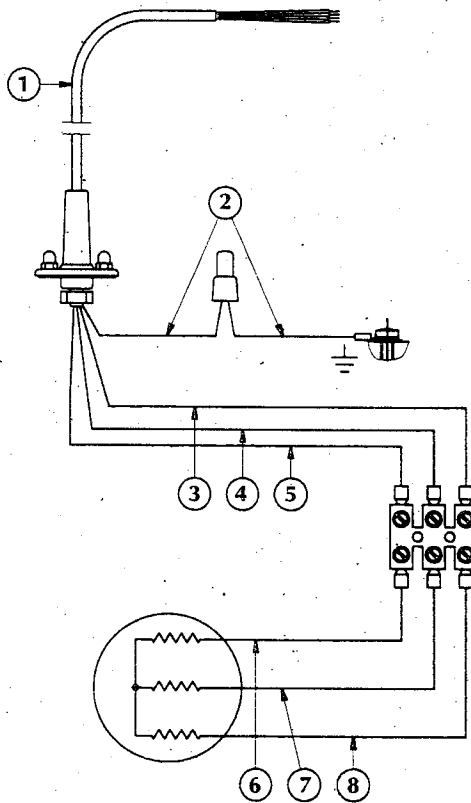


fig. 5 - Abb. 5 - fig. 5 - kuva 5 - afb. 5 - fig. 5 - εικ. 5

1) Cavo di alimentazione
Supply cable
Câble d'alimentation
Speisekabel
Cable eléctrico
Nätkabel, livsmedelskvalitet
Fødekabel
Kaapeli liitântäkaapeli
Voedings Kabel
Cabo de alimentação
Ηλεκτρικό καλώδιο

2) Giallo/verde
Yellow/green
jaune/vert
Gelb/grün
Amarillo/verde
Gul/grön
Gul/grøn
Kelta/vihreä
Geel/groen
Amarelo/verde
Κίτρινο/πράσινο

3) Nero
Black
Noir
Schwarz
Negro
Svart
Sort
Musta
Zwart
Preto
Μαύρο

4) Azzurro
Blue
Bleu clair
Hellblau
Azul
Blå
Lyseblå
Vaal sininen
Licht blauw
Azul claro
Γαλάζιο

5) Marrone
Brown
Marron
Braun
Marrón
Brun
Ruskea
Bruin
Castanho
Καφέ

6) Nero
Black
Noir
Schwarz
Negro
Svart
Sort
Musta
Zwart
Preto
Μαύρο

7) Nero
Black
Noir
Schwarz
Negro
Svart
Sort
Musta
Zwart
Preto
Μαύρο

8) Nero
Black
Noir
Schwarz
Negro
Svart
Sort
Musta
Zwart
Preto
Μαύρο

15.6. SCHEMA ELETTROPOMPA PER REGOLAZIONE LUNGHEZZA CAVO GALLEGGIANTE (fig. 6)

15.6. ELEKTROPUMPE DIAGRAM FOR JUSTERING AF FLYDEKABLETS LÆNGDE (fig. 6)

15.6. ELECTROPUMP DIAGRAM FOR ADJUSTING FLOAT CABLE LENGTH. (fig. 6)

15.6. SÄHKÖPUMPUN KAAVIO KOHOKAAPELIN SÄÄTÄMISEEN (kuva 6)

15.6. RÉGLAGE DE LA LONGUEUR DU CABLE FLOTTEUR (fig. 6)

15.6. SCHEMA ELEKTROPOMP VOOR BIJSTELLING LENGTE DRIJVENDE BUIS (afb. 6)

15.6. SCHEMA DER ELEKTROPUMPE FÜR DIE ANPASSUNG DER SCHWIMMERKABELLÄNGE (Abb. 6)

15.6. ESQUEMA DA BOMBA ELÉCTRICA PARA A REGULAÇÃO DO COMPRIMENTO DO CABO DO FLUTUADOR (fig. 6)

15.6. ESQUEMA ELECTROBOMBA PARA LA REGULACIÓN LONGITUD DEL CABLE DEL FLOTADOR (fig. 6)

15.6. ΔΙΑΓΡΑΜΜΑ ΑΝΤΛΙΑΣ ΓΙΑ ΤΗ ΡΥΘΜΙΣΗ ΜΗΚΟΥΣ ΚΑΛΩΔΙΟΥ ΤΟΥ ΦΛΟΤΕΡ (εικ. 6)

15.6. JUSTERING AV FLOTTÖRKABELNS LÄNGD (fig. 6)

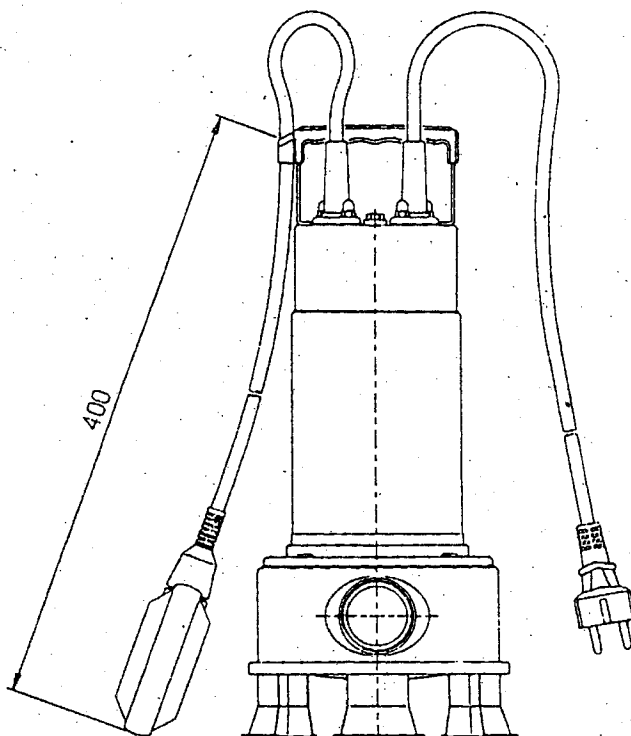


fig. 6 - Abb. 6 - fig. 6 - kuva 6 - afb. 6 - fig. 6 - εικ. 6

15.7. SCHEMA PER PULIZIA GIRANTE ELETTROPOMPA (fig. 7)

15.7. DIAGRAM FOR CLEANING THE ELECTROPUMP IMPELLER (fig. 7)

15.7. DEMONTAGE COUVERCLE COTE ROUE (fig. 7)

15.7. DEMONTAGE-SCHEMA FILTER ELEKTROPUMPE (Abb. 7)

15.7. ESQUEMA DESMONTAJE FILTRO ELECTROBOMBA (fig. 7)

15.7. RENGÖRING AV ELPUMPENS SKOVELHJUL (fig. 7)

15.7. DIAGRAM FOR RENGØRING AF ELEKTROPUMPENS SKOVELHJUL (fig. 7)

15.7. KAAVIO SÄHKÖPUMPUN JUOKSYPYÖRÄN PUHDISTUMISEKSI (kuva 7)

15.7. SCHEMA DEMONTAGE FILTER ELEKTROPOMP (afb. 7)

15.7. ESQUEMA DE DESMONTAGEM DA TAMPA DO LADO DO IMPULSOR (fig. 7)

15.7. ΔΙΑΓΡΑΜΜΑ ΓΙΑ ΤΟΝ ΚΑΘΑΡΙΣΜΟ ΤΗΣ ΦΤΕΡΩΤΗΣ ΤΗΣ ΑΝΤΛΙΑΣ (εικ. 7)

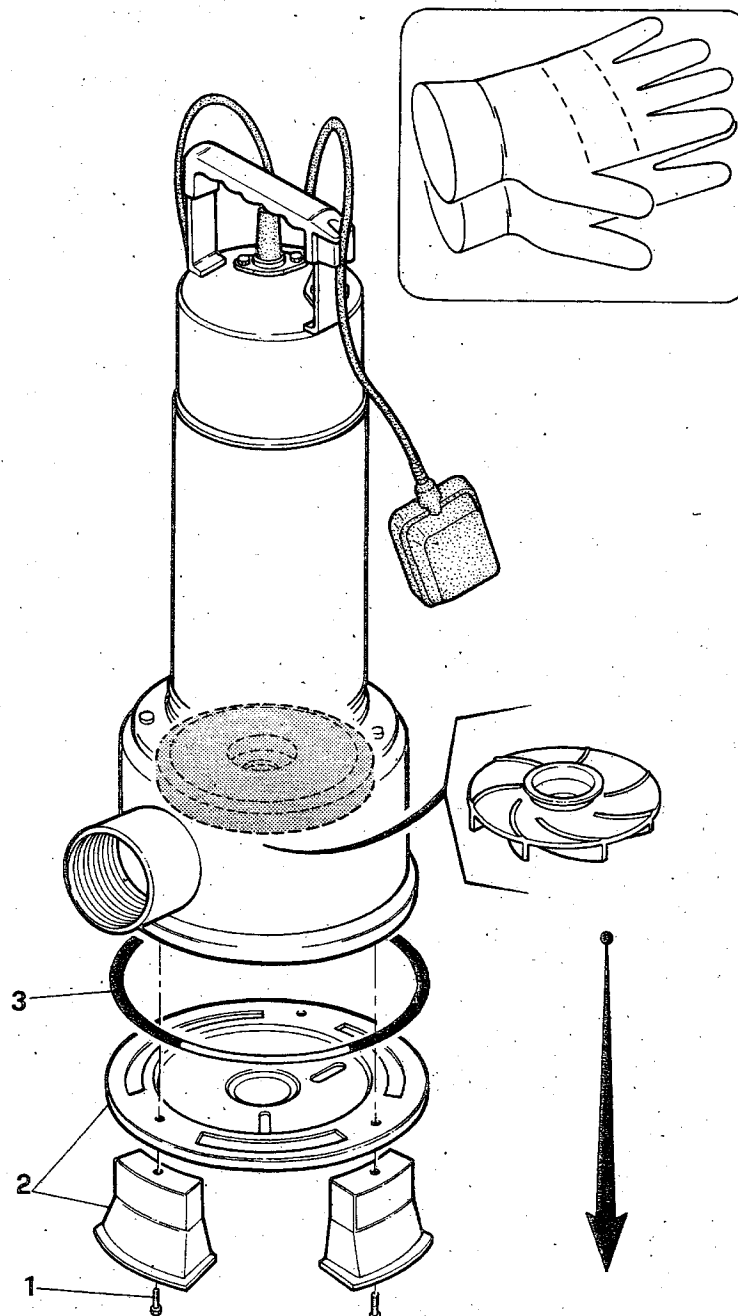


fig. 7 - Abb. 7 - fig. 7 - kuva 7 - afb. 7 - fig. 7 - εικ. 7

16. INFORMAZIONI SUL RUMORE AEREO

(da CEE 89/392 p.1.7.4.f)

L'elettropompa non supera il valore di 70 dB(A) di livello di emissione di pressione sonora ponderato A.

16. INFORMATION ON AIR-BORNE NOISE

(as per EEC 89/392 p.1.7.4.f)

The weighted sound pressure level A produced by the electropump does not exceed the value of 70 dB(A).

16. INFORMATIONS SUR LE NIVEAU SONORE DE FONCTIONNEMENT

(selon norme CEE 89/392 p.1.7.4.f)

Le niveau d'intensité sonore ne dépasse pas 70 dB(A).

16. INFORMATIONEN ZUR GERÄUSCHBELASTUNG

(gem. CEE 89/392 A. 1.7.4.f)

Der Schallpegel der Elektropumpe A liegt unter 70 dB(A).

16. INFORMACIONES SOBRE LA RUIDOSIDAD

(de CEE 89/392 p.1.7.4.f)

La electrobomba no sobrepasa el valor de 70 dB(A) de nivel de emisión de presión sonora ponderado A.

16. BULLERINFORMATION

(enligt EEC 89/392 sid. 1.7.4.f)

Den av pumpen avgivna ljudtrycksnivån (A-vägd) är högst 70 dB(A).

16. INFORMATION OM LUFTBÅREN STØJ

(i henhold til EEC 89/392 p.1.7.4.f)

Det målte lydtryk A, frembragt af elektropumpen, overskrider ikke 70 dB(A).

16. TIETOJA ILMAMELUSTA

(noudaattaa EEC 89/392 p.1.7.4.f)

Sähköpumpun painotettu äänenpaineen taso A ei ylitä arvoa 70 dB(A).

16. INFORMATIES OVER VLIEGTUIG GELUID

(uit EEC 89/392 p.1.7.4.f)

De elektrische pomp overschrijdt niet de waarde van 70dB(A) van uitings geluidsdruk niveau, geuanceerd A.

16. INFORMAÇÕES SOBRE O RUÍDO AÉREO

(de CEE 89/392 p.1.7.4.f)

A bomba eléctrica não ultrapassa o valor de 70 dB(A) de nível de emissão de pressão sonora ponderado A.

16. ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΕΣ ΠΑΝΩ ΣΤΟ ΘΟΡΥΒΟ

(Σύμφωνα με ΕΟΚ 89/392 π.1.7.4.φ)

Το επίπεδο ακουστικής πίεσης (ζυγιαμένο Α) της αντλίας δεν ξεπερνά την τιμή των 70 dB(A).

Dichiarazione di conformità

Noi, EBARA ITALIA S.p.A., dichiariamo sotto la Ns. sola responsabilità che i nostri prodotti **RIGHT 75 - 100** sono in conformità alle direttiva macchine 89/392 come modificata dalla direttiva CEE 91/368.

Declaration of conformity

We, EBARA ITALIA S.p.A., declare under our own responsibility that our products **RIGHT 75 - 100** comply with the Council Machines Directive 89/392 as modified by the EC Directive 91/368.

Déclaration de conformité

EBARA ITALIA S.p.A. déclare sous sa responsabilité que les produits **RIGHT 75 - 100** sont conformes à la Directive Machine Conseil 89/392 modifiée par la Directive Ce 91/368.

Konformitätserklärung

Die Firma EBARA ITALIA S.p.A. erklärt unter ihrer vollen Verantwortlichkeit, daß die Produkte **RIGHT 75 - 100** den Maschinen-Richtlinien 89/392, wie durch die Richtlinie Ce 91/368 abgeändert, entsprechen.

Declaración de conformidad

EBARA ITALIA S.p.A. declara bajo su responsabilidad que sus productos **RIGHT 75 - 100** cumplen con la Directiva CE Maquinas, Consejo 89/392 según lo modificado en la Directiva CEE 91/368.

Försäkran om överensstämmelse

Vi, EBARA ITALIA S.p.A., försäkrar under eget ansvar att produkterna **RIGHT 75 - 100** är i överensstämmelse med villkoren i följande direktiv eller andra lagar: Maskindirektiv 89/392 med ändringar i direktiv EU 91/368.

Overensstemmelseserklæring

Vi, EBARA ITALIA S.p.A., forsikrer under eget ansvar at produkterne **RIGHT 75 - 100** er i overensstemmelse med vilkårene i følgende direktiv eller andre love: Maskindirektiv 89/392 med ændringer i EU-direktiv CE 91/368.

Yhdenmukaisuusvakuutus

Me, EBARA ITALIA S.p.A., vakuutamme omalla vastuullamme, että tuotteet **RIGHT 75 - 100** ovat yhdenmukainen seuraavassa direktiivissä tai muissa laeissa olevien ehtojen kanssa: Konedirektiivi 89/392 muutoksin ja direktiivi EY 91/368.

Verklaring van overeenstemming

Wij, EBARA ITALIA S.p.A.. Declàrerem, onder onze verantwoording, dat de producten **RIGHT 75 - 100** komen overeen met de raad machine richtlijn 89/392 zoals gemodificeerd is door de richtlijn EG 91/368.

Declaração de conformidade

Nós, EBARA ITALIA S.p.A. declaramos sob a nossa responsabilidade que os produtos **RIGHT 75 - 100** estão conformes a directriz Máquinas Conselho 89/392 como modificado pela Directriz Ce 91/368.

Δήλωση συμμόρφωσης

Εμείς, η EBARA ITALIA S.p.A., δηλώνουμε υπεύθυνα ότι τα προϊόντα μας **RIGHT 75 - 100** είναι εναρμονισμένα με την οδηγία μηχανών 89/392 όπως αυτή έχει τροποποιηθεί από τη οδηγία Ε.Ε. 91/368.

R.F. Ghiotto
President
Brendola, 30 Novembre 1994

